

03.07.2023

Neue Photovoltaik-Großanlage: REWE Standort Henstedt-Ulzburg versorgt sich mit Solarstrom



Jochen Vogel, Vorsitzender der Geschäftsleitung der REWE Nord, mit Jan-Oliver Heidrich, Geschäftsführer EHA Energie-Handels-Gesellschaft.

Hamburg. Die REWE Group investiert in den Klimaschutz und in die Diversifizierung ihrer Stromversorgung. Auf dem Dach des Verwaltungs- und Logistikzentrums in Henstedt-Ulzburg wird jetzt eine große Photovoltaikanlage installiert. Der erzeugte Solarstrom ist für die Direktnutzung vor Ort bestimmt. Planung und Umsetzung des Projekts sowie der weitere technische und kommerzielle Betrieb der Anlage liegen in der Verantwortung der EHA Energie-Handels-Gesellschaft.

Ab Juli 2023 stellt die neue Photovoltaikanlage einen Teil der Energieversorgung der Immobilie sicher. Die Solarpanels mit einer Modulfläche von 6480 m² erzeugen eine Leistung in Höhe von 1.377 kWp, was einem Stromertrag von 1,4 Millionen kWh jährlich entspricht. Diese Energiemenge reicht zur Deckung von circa 10 Prozent des Standortbedarfs. Zudem versorgen zwei Blockheizkraftwerke den Standort mit Strom, Wärme und Kälte.

Standardisiertes Anlagenkonzept für Solaranlagen

Die REWE Group sieht vor, in den kommenden Jahren Hunderte von Photovoltaikanlagen auf ausgewählten Gebäuden der Unternehmensgruppe zu installieren. Der so gewonnene Grünstrom ist ausschließlich für die Eigenversorgung der Standorte bestimmt, wobei die Kostenersparnisse innerhalb des genossenschaftlich organisierten Konzerns solidarisiert werden.

So schützt sich die REWE Group im Sinne einer diversifizierten Versorgung vor Marktpreisrisiken und entlastet zugleich das Stromnetz. EHA übernimmt als zentraler Energiedienstleister der REWE Group die technische Planung und Umsetzung der Solarstromoffensive. Dafür haben die Experten ein standardisiertes PV-Anlagenkonzept entwickelt, das als intelligente Lösung für Bestandsgebäude funktioniert und die langfristige Betriebsführung erleichtert. Das modular erweiterbare und skalierbare System mit vorkonfektionierten Komponentenblöcken lässt sich bedarfsgerecht an jeden Standort anpassen. EHA plant und koordiniert darüber hinaus die Errichtung sowie fortwährende Wartung der PV-Anlagen und übernimmt auch die energiewirtschaftliche Betreuung.

„Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien sind schon lange wichtige Themen bei REWE. Daher freuen wir uns, mit der neuen Solaranlage einen weiteren Schritt Richtung nachhaltige Zukunft zu gehen und damit gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten“, sagt Jochen Vogel, Vorsitzender der Geschäftsleitung der REWE Nord.

Der Geschäftsführer der EHA Energie-Handels-Gesellschaft, Jan-Oliver Heidrich, ergänzt: „Das PV-Projekt in Henstedt-Ulzburg ist ein eindrucksvoller Beleg für die Solarstromoffensive der REWE Group mit Modellcharakter für andere Unternehmen.“

Das im Herbst 2022 eröffnete Verwaltungs- und Logistikzentrum in Henstedt-Ulzburg bei Hamburg ist der Zentralstandort der REWE Nord und gilt als das modernste innerhalb der REWE Group: Das Regionsherz umfasst rund 104.000 Quadratmeter. Im Erdgeschoss befindet sich das Logistikzentrum, welches sich insbesondere durch seine Vollautomatisierung im Trockensortiment auszeichnet. Im Obergeschoss sind die Mitarbeiter:innen über zwei Etagen verteilt. Die Arbeitswelt des Standortes umfasst moderne Büroräume und eine beeindruckende Seminarlandschaft. Zudem stehen rund 1.000 PKW-Stellplätze sowohl auf dem Parkplatz als auch im Parkhaus zur Verfügung – auch an E-Ladestationen und Fahrradstellplätze wurde gedacht. Für die nachhaltige Architektur erhielt der Standort auch das Gold-Zertifikat von der DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen).

Bestens versorgt: die REWE Region Nord

Die REWE Region Nord mit Zentralsitz in Henstedt-Ulzburg ist ein bedeutender Nahversorger in den Bundesländern Schleswig-Holstein, Niedersachsen, im Nordosten von Nordrhein-Westfalen sowie in Hamburg und Bremen. Die mehr als 700 REWE-Märkte sowie 100 Nahkauf-Märkte erhalten ihre Waren von den Logistikstandorten Stelle, Lehrte, Henstedt-Ulzburg, Breuna und Sottrum und versorgen täglich etwa 1 Mio. Kunden. In den Märkten, der Logistik und den Verwaltungsstandorten sind insgesamt rund 33.500 Mitarbeiter beschäftigt, davon rund 1.200 junge Menschen, die ihre Ausbildung absolvieren.

